

SELH AöR · Lennestraße 2 · 58507 Lüdenscheid

Stadt Lüdenscheid
FD Fachdienst Bauleitplanung und Städtebau
z. Hd. Herrn Raddatz
Rathausplatz 2
58507 Lüdenscheid

Ihr Gesprächspartner
Rainer Schmalenbach
Telefon 02351 6632 133
Telefax 02351 6632 233
rainer.schmalenbach@selh.de

26.07.2022

Frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 735 "Am Fuhrpark", 3. Änderung und Erweiterung

Sehr geehrter Herr Raddatz,

vielen Dank für die Beteiligung.

Die entwässerungstechnischen Belange sind in der 3. Änderung für den Bereich des geplanten Feuerwehrgerätehauses aufgenommen.

Beachten Sie bitte, dass bei einer Erweiterung des Lebensmittelmarktes das Niederschlagswasser von zusätzlich versiegelten Flächen ebenfalls vor Ort zu versickern ist. Hier ist für uns keine Regelung erkennbar. Einem Anschluss wird nicht stattgegeben. Der Bestand ist hiervon unberührt.

Zu Starkregenereignissen: Wie bereits hingewiesen zeigt das Geodatenportal¹ des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie (BKG) für seltene (100-jährliche) Ereignisse einen starken Abfluss. Es ist zu befürchten, dass entgegen der Statistik diese Ereignisse zukünftig häufiger vorkommen. Ebenso können hier auch bereits durch 30-jährliche Niederschläge Überschwemmungen auftreten. Durch die Bebauung wird die vorhandene Senke noch eingeeengt.

Im Umweltbericht wird ausgeführt: „Starkregenereignissen kann technisch durch Anlage einer das Wasser zur Rahmedestraße durchleitenden Rinne begegnet werden.“

Diese Rinne und deren Ausgestaltung findet weder im Planwerk noch in den weiteren textlichen Ausführungen detailliertere Erläuterungen oder Darstellungen.

Aufgrund des im Abflussbereich befindlichen Stromhäuschens bestehen in dieser Hinsicht Bedenken.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Stadtentwässerungsbetrieb
Lüdenscheid Herscheid AöR

i. V. Rainer Schmalenbach

¹ https://www.geoportal.de/map.html?map=tk_04-starkregengefahrenhinweise-nrw s. Anlage

Informationen des Datenbereitstellers

Starkregengefahrenhinweise Nordrhein-Westfalen (Starkregen NRW)

Die Starkregengefahrenhinweise stellen die Ergebnisse der Simulation von Starkregenereignissen für das Gebiet von Nordrhein-Westfalen (NRW) dar. Die Daten enthalten jeweils die maximalen Wasserstandshöhen und die maximalen Fließgeschwindigkeiten für ein seltenes (100-jährliches) und ein extremes Ereignis ($h_N = 90 \text{ mm/qm/h}$). Die Ergebnisse wurden auf der Grundlage eines 3D-Modells (DGM1 NRW), den ATKIS/ALKIS-Daten NRW, KOSTRA-Daten des DWD und weiteren ergänzenden Geodaten berechnet.

Diese landesweite Berechnung bietet einen Überblick über die Gefahrenbereiche von Starkregenereignissen für das Land NRW und kann für detailliertere Analysen als Basis dienen.

Allgemeine Hinweise zur Nutzung der Starkregengefahrenhinweiskarte NRW stehen unter folgendem Link zur Verfügung: https://sg.geodatenzentrum.de/web_public/gdz/dokumentation/deu/Starkregengefahrenhinweiskarte_Hinweise.pdf

Informationen zum Haftungsausschluss entnehmen Sie folgendem Dokument: https://sg.geodatenzentrum.de/web_public/gdz/dokumentation/deu/Starkregengefahrenhinweiskarte_Haftungsausschluss.pdf

Organisation: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG)

[Zusätzliche Informationen](#)

